

Aktionswoche Geodäsie 2022 in Ehingen

27.07.2022

Vom 18. bis zum 21. Juli fand die sogenannte Aktionswoche Geodäsie in Ehingen statt. Diese landesweite Aktion wird in unserer Region durch die Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung der Landkreise Alb-Donau und Biberach jährlich veranstaltet. Schülerinnen und Schüler der Klassen acht bis elf erhalten im Rahmen der Aktionstage einen Einblick in die Welt der Geodäsie und lernen dabei die Berufsfelder Flurbereinigung und Vermessung näher kennen. Dieses Jahr nahmen etwa 200 Schülerinnen und Schüler von insgesamt neun Schulklassen aus vier Ehinger Schulen an der Aktionswoche teil.

Zum sechsten Mal hat die Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung in Ehingen die sogenannte Aktionswoche Geodäsie veranstaltet. Die Aktionstage fanden diesmal im Ehinger Groggensee-Park statt. An insgesamt vier Themenstationen konnten die Schüler in die Welt der Geodäsie, Flurbereinigung und Vermessung reinschnuppern.

An der Station Höhenbestimmung hat man die Höhe eines Baumes spielerisch ermittelt. Dabei waren mathematische Kenntnisse gefragt. An dieser Station haben die Schüler auch ein Vermessungsgerät, nämlich das Tachymeter kennengelernt. Beim Geocaching hat man viele Informationen zum Thema „Globale Koordinatensysteme“ bekommen und man lernte, mithilfe eines Kartenmaßstabs und eines Lineals, Strecken aus einer Karte heraus zu messen. Außerdem lernten die Schülerinnen und Schüler nützliche Tricks kennen, mit welchen sich zum Beispiel ganz einfach die Höhe eines Baumes bestimmen lässt. An der Station Wertermittlung durften sie auch körperlich aktiv werden und nach einer kurzen Einweisung selber mit einem Bohrstock und Schonhammer bewaffnet losziehen, um selbständig Bodenproben zu stechen. Diese Proben wurden im Anschluss gemeinsam von der Gruppe bewertet. Zum Schluss, an der Station Drohnenflug konnten die Schüler hautnah erleben, wie moderne Technik die Arbeit erleichtern kann. Hier wurde die Gruppe in zwei Teams geteilt, die gegen einander in einem „Vergleichsspiel“ angetreten sind. Mittels einer Kameradrohne wurde der Park überflogen und man musste fehlende Objekte in einer Karte einzeichnen. Je nachdem, wie schwer das entdeckte Objekt von oben zu sehen war, gab es unterschiedlich viele Punkte dafür. Nach dem Spiel wurden ihnen noch weitere Funktionen der Drohne, wie zum Beispiel die Wärmebildaufnahme vorgestellt.

